

Unsere KandidatInnen



Susanne Vogler

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lehrerin.
Seit 2020 im Gemeinderat für den SÖW



Thomas Lauk

58 Jahre, geschieden, eine Tochter,
Sozialarbeiter



Christoph Wiebe

48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
Rezeptionist



Uli Dold

74 Jahre, Lehrer im Ruhestand



Kerstin Gönzheimer

61 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,
Pädagogische Fachkraft

Bitte stellen Sie sicher, dass 15 Stimmen unserer Liste zu Gute kommen. Sie können pro Kandidat*in jeweils 3 Stimmen geben!



Dafür wollen wir uns einsetzen:

- **Bezahlbaren Wohnraum schaffen**
- **Kirchzartens Weg zur klimaneutralen Kommune vorantreiben**
- **Integration von Geflüchteten**
- **Ausbau von Betreuungsangeboten und ein erweitertes Bildungsangebot**

Kontakt:

Sozialökologischer Wandel
E-Mail: info@sozialoekologischerwandel.de

Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie unter
<https://www.sozialoekologischer-wandel.de>

Sozialökologischer Wandel

Die unabhängige Wahlliste
für Kirchzarten



Am 9. Juni 2024
Ihre Stimmen für ein soziales,
ökologisches, lebendiges und
modernes Kirchzarten!

Kirchzarten schafft bezahlbaren Wohnraum für ALLE

In den vergangenen Jahren erlebte Kirchzarten einen starken Zuzug durch die Entstehung neuer Wohnviertel. Bezahlbarer Wohnraum ist hier nur an wenigen Stellen entstanden. Auch wurde versäumt, die notwendige Infrastruktur dem Zuzug anzupassen, so fehlen weiterhin Kitaplätze im Ü3 und U3 Bereich. Neue Bebauungsgebiete sind angedacht und wollen umgesetzt werden, um den örtlichen Gewerbebetrieben und dem Wohnraumbedarf gerecht zu werden.

Wir fordern:

- die Umsetzung des Wohnhof 5 vorantreiben und hier neuen Wohnformen Platz geben
- Konzentration auf Bestandserhaltung und Sanierung bestehenden Wohnraums
- gemeinwohlorientierten Wohnungsbau vorantreiben und fördern
- Bau gemeindeeigener Sozialwohnungen
- Generalsanierung der gemeindeeigenen Sozialwohnungen

Kirchzarten auf den Weg zur klimaneutralen Kommune

Wir setzen uns dafür ein, dass die Gemeinde Kirchzarten unverzüglich verbindliche Klimaziele erstellt und die Bemühungen im Bereich der Energiewende intensiviert. Besonders in den Bereichen Verkehr und der Parksituation muss gehandelt werden. Auch muss ein sinnvolles Verkehrskonzept für die neuen Wohnhöfe erarbeitet werden. Weiter möchten wir die Verkehrswende vorantreiben und uns für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sowie den Ausbau der Fahrradwege einsetzen.

Wir fordern:

- Unterstützung der Initiative in Burg-Birkenhof
- Nahwärme für die umliegenden Häuser der neuen Wohnhöfe im Kurgebiet
- alle Wohnhöfe im Neubaugebiet von Beginn an zu Spielstraßen umwandeln
- Bezuschussung von Balkonkraftwerken durch die Gemeinde

- Neugestaltung des Parkgebiets um den Kirchplatz als grüner Platz der Begegnung mit Spielmöglichkeit für Kinder
- Tempo-30-Zone innerorts auf allen Straßen
- Nutzerfreundlicher Bahnhof durch Entprivatisierung
- Ausbau der Buslinie Kirchzarten-Littenweiler
- Ausbau der Fahrradwege inklusive Beleuchtungskonzept
- in den Bebauungsplänen für den Wohnhof 5 und die Birkenhofwiese klimaneutrale Bauformen festsetzen



Kirchzarten für gelungene Integration von Geflüchteten

Die Welt hat sich in den vergangenen Jahren dramatisch verändert. Konflikte, furchtbare Kriege und klimabedingte Naturkatastrophen führen zu großen Flüchtlingsbewegungen überall auf der Welt. Auch die Gemeinde Kirchzarten muss für geflüchtete Menschen Wohnraum und Perspektiven schaffen.

Wir setzen uns ein für:

- eine schnelle Errichtung der vom Landratsamt genehmigten Gebäude
- eine Kultur der Begegnung, Offenheit und des gegenseitigen Respekts
- die aktive Unterstützung der Flüchtlingshelferkreise in ihrer Arbeit
- eine gute Vernetzung der Unterstützungsangebote in allen Lebensbereichen, u.a. Kita, Schule, Ausbildung und Arbeit

Kirchzarten setzt sich ein für ein erweitertes Betreuungs- und Bildungsangebot

Durch Neubaugebiete und Zuzug neuer Familien fehlen Betreuungsangebote im Kindergartenbereich Ü3 und U3. Weiter ist der Bedarf an Hortplätzen an den Grundschulen in den vergangenen Jahren stark gestiegen.

Wir fordern notwendigerweise:

- einen schnellen Ausbau von Kindergartenplätze
- zügige Planung von neuen und mehr Räumlichkeiten für den Hort an der Grundschule innerorts

Kirchzarten als bunte Gemeinde

Wir leben in besonderen Zeiten und stehen gesamtgesellschaftlich vor großen Herausforderungen. Deswegen hilft es nicht zu jammern, sondern aktiv zu handeln. Nur wir als demokratische Gesellschaft können hier in unserer Gemeinde Dinge anpacken und verbessern.

Wir fordern:

- Klimabeauftragte/r* auf Gemeindeebene oder Gemeindeverwaltungsebene
- klare Kante zeigen gegenüber verfassungsfeindlichen Gruppierungen
- Einsetzen für transparente Entscheidungsfindungsprozessen
- Verstärkte Einbindung der Bevölkerung in Entscheidungsprozesse

Mit uns ins Gespräch kommen

11.5., 18.5., 1.6., 8.6. ab 10:00 Uhr:
Infostand in der Fußgängerzone

2.6. ab 15:00 Uhr:
Infostand beim Nachbarschaftscafé von **einzwedreisam** (Kirschenhof1)